

Infobrief 09

Wie inspirierend und vielseitig die Fastenzeit sein kann, zeigen die folgenden Seiten.

Viel Freude beim Entdecken,

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 21.03.2025

- | | |
|--|---|
| - Prüm: Die renommierte Organistin So Hyun Park lädt zu einem besonderen Passionskonzert ein | 1 |
| - Requiem - Klangräume zum ewigen Licht | 2 |
| - Musikgottesdienste in der Fastenzeit | 5 |
| - Musikalisches Abendlob 3 in Oberwesel | 5 |
| - Des Rätsels Lösung Rätsel Ihre Information im Infobrief Folgen Sie uns! | 7 |

Die renommierte Organistin So Hyun Park lädt zu einem besonderen Passionskonzert ein

Die Künstlerin, geboren in Südkorea, studierte Orgel in Seoul, Freiburg, Köln, Utrecht und Straßburg. Sie wurde mehrfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und ist seit 2013 Professorin an der Ewha Universität in Seoul.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht eine musikalische Meditation über das Leiden und Sterben Jesu.

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- Passacaglia in c-Moll BWV 582 von J. S. Bach
- Choral Nr. 3 von C. Franck
- Cortège et Litanie von M. Dupré usw.

Ein Abend voller tiefer Gedanken, Passion und ergreifender Klänge – herzliche Einladung.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten jedoch herzlich um Spenden zur Sanierung der Klais-Orgel der St. Salvator Basilika. Besonders betroffen sind die Zungenstimmen Oboe 8', Trompette 8', Cromorne 8', Basson 16' und Posaune 16', die für anspruchsvolle Konzerte von zentraler Bedeutung sind, aber derzeit nicht spielbar sind. Damit dieses prachtvolle Instrument wieder in voller Klangpracht erklingen kann, freuen wir uns über Ihre großzügige Unterstützung.

PASSIONSKONZERT



ORGEL: PROF. SOHYUN PARK (SEOUL)

WERKE VON: J. S. BACH, F. MENDELSSOHN,
C. FRANCK, G. PIERNÉ UND M. DUPRÉ

SO. 06. 04. 2025 17H

ST.SALVATOR BASILIKA PRÜM

EINTRITT FREI – SPENDEN FÜR DIE SANIERUNG DER
ZUNGENPFEIFE DER ORGEL ERBETEN

Requiem - Klangräume zum ewigen Licht

Kammerchor Westeifel: Frühjahrskonzert in der Stiftskirche Kyllburg

Am Sonntag, den 6. April 2025 veranstaltet ab 17:00 Uhr der Kammerchor Westeifel sein diesjähriges Frühjahrskonzert in der Stiftskirche Kyllburg. Im Mittelpunkt steht in diesem Konzert das „Requiem“ des französischen Komponisten Maurice Duruflé sowie das „Lux Aeterna“ des Komponisten der berühmten „Pomp and Circumstances“, des britischen Komponisten Edward Elgar aus den Nimrod Variationen. Abgerundet wird das Programm mit einer Improvisation des zeitgenössischen Komponisten und Hörspielproduzenten Christian Hagitte mit dem programmatischen Titel „Friede unserer Welt“.

Zwei Wochen vor dem Osterfest erschließt das Konzert in der stimmungsvollen Stiftskirche zu Kyllburg mit dem Requiem Klangräume aus der mittelalterlichen Gregorianik und verwebt sie mit modernen Klangelementen. Das Lux Aeterna des britischen Komponisten Edward Elgar vermittelt Lichtblicke für Momente der Innerlichkeit aus den berühmten Nimrod Variationen, abgerundet von einer vielstimmigen Chorimprovisation zu einer Kernfrage unserer Zeit: dem Frieden. Ausführende sind unter der Leitung von Christoph Schömig der Kammerchor Westeifel, auf der Orgel begleitet von Sebastian Benetello. Sopranistin ist Claudia Scheiner, die Leiterin der Kreismusikschule des Landkreises Vulkaneifel, und als Bariton singt Tim-Lukas Reuter. Das Konzert ist für den Eintritt frei. Der Chor bittet im Anschluss um eine freiwillige Spende.

Der Kammerchor Westeifel wurde im September 1997 von Regionalkantor Christoph Schömig gegründet. Unter seiner künstlerischen Leitung entwickelte sich der Chor zu einem Ensemble mit einem überaus anspruchsvollen, vielseitigen Repertoire. Er versammelt Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Eifel, die sich anspruchsvoller Chormusik widmen.

Zum Hintergrund:

Maurice Duruflés „Requiem“ könnte man wegen seiner Sanftheit als "Wiegenlied des Todes" bezeichnen. Das halbstündige Werk spannt einen Bogen vom Gregorianischen Choral zum 20. Jahrhundert – allein das macht es schon hörensenswert. Entstanden ist das Requiem im Jahr 1947. Maurice Duruflé schlägt einen lebensbejahenden, tröstend-kontemplativen Grundton an. Sein Requiem endet mit dem ätherisch anmutenden Satz "in paradisum". Damit drückt er die urchristliche Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tod und die Ewigkeit des Paradieses aus. Der Komponist ist ebenso vertraut mit der Tradition des Gregorianischen Chorals und der Kunst der sogenannten "alten Meister" wie mit den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts.

Notre Père op. 14 ist eine geistliche Motette von Maurice Duruflé, die das „Vater unser“ in französischer Sprache als geistliche Motette vertont. Es erschien 1977 für Gesang und Orgel und 1978 für vierstimmigen Chor a cappella. Duruflé widmete die Komposition seiner Frau Marie-Madeleine Duruflé. Es ist seine letzte veröffentlichte Komposition und sein einziges Werk, das für den Gemeindegesang geeignet ist.

Das „Lux Aeterna“ von Edward Elgar ist ein Chorarrangement der Nimrod-Variation aus Elgars „Enigma-Variationen“ das von dem britischen Komponisten John Cameron stammt. „Nimrod“ ist der Name der neunten und bekanntesten Variation in Edward Elgars Enigma Variationen, einem Orchesterwerk mit 14 Variationen, das zwischen 1898 und 1899 komponiert wurde.

Christian Hagitte ist Kirchenmusiker und Tonmeister und zeichnet für die vielfältige musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und die Einbeziehung von Profi- und vor allem Laienmusiker in Gottesdiensten, Taizé-Andachten und Konzertprojekten verantwortlich. Sein „Peace for our world“ ist eine Improvisation, die wie in einem Aperçu zum Konzert entlang eines Leitmotivs die Sehnsucht und oft disharmonische polyphone und widersprüchliche Vielstimmigkeit auf der Suche nach Frieden spiegelt.

Ort und Zeit:

Stiftskirche zu Kyllburg

Sonntag, 6. April 2025 17:00 Uhr

Eintritt frei.

Spenden nach dem Konzert sind willkommen.

Das Programm

Maurice Duruflé: Requiem, Maurice Duruflé: Notre Père, Edward Elgar/John Cameron: Lux Aeterna, Christian Hagitte: Kyrie (Peace for our world)

Ausführende

Claudia Scheiner, Mezzo-Sopran

Tim-Lukas Reuter, Bariton

Sebastian Benetello, Orgel

Kammerchor Westeifel

Gesamtleitung Christoph Schömig

<http://kammerchor-westeifel.de/requiem-klangraeume-zum-ewigen-licht>Kontakt:

Mathias Brandt | 01713492939 | [Mathias.Brandt\(at\)t-online.de](mailto:Mathias.Brandt(at)t-online.de)

REQUIEM KLANGRÄUME ZUM EWIGEN LICHT

Maurice Duruflé, Requiem
Maurice Duruflé, Notre Père,
Edward Elgar/John Cameron, Lux Aeterna
Christian Hagitte, Kyrie (Peace for our world)

AUSFÜHRENDE

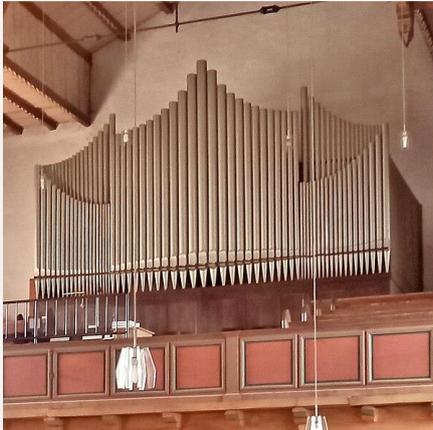
Claudia Scheiner, Mezzo-Sopran
Tim-Lukas Reuter, Bariton
Sebastian Benetello, Orgel
Kammerchor Westeifel

Gesamtleitung Christoph Schömig

SONNTAG, 6. APRIL 2025 | 17 UHR
STIFTSKIRCHE ZU KYLLBURG
EINTRITT FREI.

UM EINE SPENDE WIRD NACH DEM KONZERT GEBETEN.
WWW.KAMMERCHOR-WESTEIFEL.DE

Musikgottesdienste in der Fastenzeit



Herzliche Einladung zu den Musikgottesdiensten am 21.03. und am 23.03. innerhalb der Reihe „Musikgottesdienste in der Fastenzeit“! An diesem Wochenende gibt es gleich 2 Musikgottesdienste, bei denen in ganz besonderer Weise Johann Sebastian Bach geehrt werden wird, der am 21.03.2025 seinen 340. Geburtstag feiern würde. Der Termin am Freitag, dem 21.03. um 18:30 in Neunkirchen/Nahe wird in besonderer Weise als Abendlob von Alexandra Noster (Wort und Gebet) gestaltet und unter dem Motto „Verleih mir ein hörendes Herz...“ stehen.

Yihang Qu wird an der Orgel neben großen Orgelwerken unter anderem, passend zur Passionszeit, eine eigene Bearbeitung der letzten Bass-Arie aus der Matthäus-Passion von Bach: „Mache dich, mein Herze, rein“ zu Gehör bringen. Yihang Qu ist Kirchenmusikerin in den Gemeinden am Schaumberg. Sie stammt aus China, hat in Detmold, in Italien und in Saarbrücken Kirchenmusik und künstlerisches Orgelspiel studiert und war vor ihrer Tätigkeit in unseren Gemeinden Organistin bei einer Gemeinde in Venedig.

Der Musikgottesdienst am Sonntag, den 23.03. um 17:00 in Türkismühle wird mit einer ausführlichen Liedbetrachtung zu „Bekehre uns, vergib die Sünde“ das Thema Buße und Umkehr in den Fokus stellen und von verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten. Dieser Gottesdienst wird von unserer Pastoralreferentin Dr. Carola Fleck (Wort und Gebet) und Rainer Oster (Orgel) gestaltet.

Rainer Oster ist Kirchenmusiker an der Versöhnungskirche in Völklingen und renommierter Interpret. Bereits in jungen Jahren gewann er zahlreiche internationale Wettbewerbe. Mit seinen Plattenproduktionen bei namhaften Labels erreichte er internationale Bekanntheit in Fachkreisen und darüber hinaus. Über mehrere Jahrzehnte hinweg prägte er durch seine Lehrtätigkeit an den Musikhochschulen Saarbrücken, Stuttgart und Freiburg Generationen von Orgelstudierenden. Beide Gottesdienste fügen sich thematisch bestens in die Fastenzeit ein und werden durch ihre erstklassige musikalische Gestaltung Gottes Wort besonders hörbar machen. Sowohl Gemeindemitglieder als auch kulturell interessierte Besucherinnen und Besucher werden hier gleichermaßen voll auf ihre Kosten kommen.

Musikalisches Abendlob 3 in Oberwesel

Am Samstag, 22. März 2025 um 18:05 Uhr findet in der Liebfrauenkirche Oberwesel das dritte Musikalische Abendlob diesen Jahres statt. Das Vokalensemble Oberwesel gestaltet das Abendlob mit Texten und Chorwerken aus dem aktuellen Programm. Der Chor unter Leitung von Regionalkantor Lukas Stollhof besteht seit 2019 und hat sich als Motto gegeben "Chormusik vom Feinsten von ganz alt bis ganz neu". So erklingen unter dem Titel „Ich bin der gute Hirt“ Chorwerke von W. A. Mozart, J. H. Schein, L. Stollhof und anderen.

Der besondere Raum der farblich ausgeleuchteten Kirche und die Stimmen lassen eine besondere Atmosphäre entstehen, in der man zur Ruhe kommt und den Tag zum Abschluss zu bringen kann. Nach dem Abendlob laden wir Sie ein, mit uns zusammen zu bleiben bei Getränken.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um Ihre Spende. Herzliche Einladung!

www.kirchenmusik-oberwesel.de



**Musikalisches
Abendlob**

3. Fastensamstag, 22. März 2025 - 18:05 Uhr
Liebfrauenkirche Oberwesel

Abendlob 3 "O Herr Jesu Christe"

Chormusik von Mozart, Schein, Stollhof u. a.

Vokalensemble Oberwesel
Lukas Stollhof, Leitung

Eintritt frei - Kollekte für die Chorarbeit

www.kirchenmusik-oberwesel.de 

Des Rätsels Lösung

Die genannten Personen, eine Sängerin und zwei Sänger, waren auf der Besetzungsliste der Erstaufführung des *War Requiem* des britischen Komponisten *Benjamin Britten*. Galina Wischnewskaja durfte leider nicht aus Russland ausreisen und musste bei der Uraufführung ersetzt werden, war aber dann an der Aufnahmeproduktion des Werkes beteiligt. Richtig geraten haben: Christian von Blohn, Ricarda Metz, Almut Breit, Josef Pütz, Stephan Rommelspacher, Claudia Schäfer, Reinhold Walzer, Bernhard Kochhan, Matthias Peter, Ulrich Nilles, Bern Loch, Michael Kreutz, Berni Kochhan, Hermann-Josef Koster, Werner Grothusmann, Jost Dany, Michele Winterscheid, Beatrix Brinkmann, Wolfgang Trottmann, Karin Heckmann, Achim Müller, Margareta Rembeck und Anke Gärtner. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Heute werden ein Werk und sein Schöpfer gesucht, siehe Partiturausschnitt. Dem Werk, welches den Namen eines *pontifex maximus* trägt, sagt man nicht weniger als die Rettung der polyphonen Kirchenmusik nach. Sein Schöpfer feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum, welches sich in der Einheit *Jahrtausend* messen lässt. Wie heißen Werk und Schöpfer?

Wer die Lösung schnell findet, darf sich im Partiturspiel üben. Gleich vier verschiedene Notenschlüssel laden dazu ein. Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de

The image shows a musical score for the 'Sanctus' movement. It features six vocal parts: Cantus (Soprano), Altus (Alto), Tenor I, Tenor II, Bassus I, and Bassus II. The score is in common time (C) and begins with the lyrics 'San - ctus, San - ctus, San - ctus'. The Cantus part has a treble clef, while the other parts have bass clefs. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across multiple notes.

Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof 0176 2345 7024 senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns!



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>

